

Kurzfassung Projekt BICYCLE OBSERVATORY

Der Radverkehr nimmt eine stetig größere Rolle in der (urbanen) Alltagsmobilität ein und rückt damit zunehmend in den Fokus von Politik, Planung, Wirtschaft und Forschung. Trotz der Popularität des Radverkehrs sowie des wissenschaftlichen und technologischen Fortschritts der letzten Jahre, ist der Radverkehr in seiner systemischen Ganzheit, aber auch in einzelnen Facetten noch „Terra incognita“.

Im Projekt BICYCLE OBSERVATORY werden technische Sensordaten und sozialwissenschaftliche Erhebungsdaten verschränkt und zu einem mehrdimensionalen Lagebild des Radverkehrs zusammengefügt. Dieses dient als Grundlage um den Radverkehr als komplexes System genauso wie das vielfältige Verhalten von RadfahrerInnen besser zu verstehen sowie in Planung, Politik, Wirtschaft und Forschung nachhaltige Innovationen durch Evidenzgrundlagen zu unterstützen.

